



KBU – Ständige Konferenz der Berliner Universitäten

Medieninformation

Der Sprecher

Prof. Dr. Kurt Kutzler
 Straße des 17. Juni 135
 10623 Berlin
 Tel.: (030) 314-22200
 Fax: (030) 314-26760

7. November 2005

Auch im Wettbewerb ein Miteinander

Berliner Universitäten im Exzellenzwettbewerb: Potenziale des Wissenschaftsstandortes kommen zum Tragen

Dass gemeinsames Planen und abgestimmtes Vorgehen bei gleichzeitiger Konkurrenz und Wettbewerb möglich sind, haben jetzt die drei großen Berliner Universitäten mit ihrer Beteiligung an der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern erneut gezeigt. Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin und Technische Universität Berlin, die in der Ständigen Konferenz der Berliner Universitäten (KBU) zusammengeschlossen sind, haben sich jeweils mit zahlreichen Anträgen an der ersten Ausschreibungsrunde beteiligt. Die bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft eingereichten Anträge sehen Kooperationen mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft vor. Weitere Initiativen sind für die zweite Ausschreibungsrunde geplant.

„Nach der Strukturdiskussion über den Berliner Hochschulstandort im vergangenen Jahr haben wir damit wiederholt bewiesen, dass Konkurrenz und Wettbewerb auf der einen Seite und abgestimmtes Vorgehen bei wichtigen Strukturentscheidungen auf der anderen Seite sich nicht ausschließen müssen“, erläutert der Vorsitzende der KBU, Prof. Dr. Kurt Kutzler, Präsident der TU Berlin.

Insgesamt kommen von den drei großen Berliner Universitäten neun Antragsskizzen für Exzellenzcluster zur Förderung der Spitzenforschung; elf Antragsskizzen für Graduiertenschulen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, wobei das Modell für die „Berlin Mathematical School“ von allen drei Universitäten getragen wird; und drei Zukunftskonzepte zum projektbezogenen Ausbau der universitären Spitzenforschung.

Materialien in neuem Licht, Katalysatoren, Strömungsmechanik und leiser Verkehr sowie personen-zentrierte Kommunikationssysteme, kreative Zerstörung, Theorie kultureller Dynamiken oder

Regieren in einer globalisierten Welt sowie Adaptive Supersysteme und Molekulare Welten heißen die Stichworte für die unterschiedlichen Exzellenzcluster, die aus den Geistes-, Natur- und Ingenieurwissenschaften kommen. Dahinter stehen unter anderem große Netzwerke mit bis zu 30 Einzeldisziplinen oder 100 Berliner Forscherinnen und Forschern.

„Die Fülle und die Themenbreite verdeutlichen in beispielhafter Weise die ausgewiesenen Stärken des Wissenschaftsstandortes Berlin. Die drei Universitäten kooperieren bei den Exzellenzprojekten mit mehreren Partnern. Sie kommen nicht nur aus anderen Hochschulen, sondern auch aus außeruniversitären Einrichtungen und der Wirtschaft. Das vorhandene Potenzial des Wissenschaftsstandortes kommt in unseren Anträgen zum Tragen. Berlin ist damit in der bundesdeutschen Konkurrenz sehr gut aufgestellt“, ergänzt der KBU-Vorsitzende Prof. Dr. Kurt Kutzler.

Das Land Berlin, das die Antragsskizzen an die Deutsche Forschungsgemeinschaft eingereicht hat, unterstützt die Anträge in vollem Umfang. Sie seien, so Berlins Wissenschaftssenator Dr. Thomas Flierl gegenüber der DFG, mit dem Land im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Strukturplanung abgestimmt. Im Falle einer Bewilligung wolle das Land die Ausgaben für den Landesanteil bereitstellen.

Für weitere Informationen steht Ihnen gern zur Verfügung: Dr. Kristina R. Zerges, Leiterin der Pressestelle der TU Berlin, Tel.: 030/314-23922, E-Mail: zerges@tu-berlin.de

Nachfolgend finden Sie die Titel und Sprecher der eingereichten Projekte.

A) Exzellenzcluster zur Förderung der Spitzenforschung:

Humboldt-Universität zu Berlin:

Materials in New Light Sprecher: Prof. Dr. Jürgen Rabe	Creative Destruction Sprecher: Prof. Dr. Christoph Marksches	Challenges for Adaptive SuperSystems Sprecher: Prof. Dr. Peter-Michael Kloetzel
--	--	---

Freie Universität Berlin

Dahlem Humanities Center, Toward a Theory of Cultural Dynamics in a Globalizing World Sprecher: Prof. Joachim Küpper	Governance in a Globalized World (Berlin Governance Cluster) Sprecher: Prof. Thomas Risse	Molecular World in Motion, From Structural Dynamics to Regulation of Functionality Sprecher: Prof. Ludger Wöste
Beteiligung der Freien Universität an: Universität Potsdam: Earth and Space Systems		

Technische Universität Berlin

Unifying Concepts in Catalysis Sprecher: Prof. Dr. Matthias Drieß	Flow and noise control for future transportation systems Sprecher: Prof. Dr.-Ing. Rudibert King	Human Centric Communication Cluster (H-C3) Sprecher: Prof. Dr.-Ing. Adam Wolisz
---	---	---

B) Graduiertenschulen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses:

Humboldt-Universität zu Berlin

Berlin Graduate School for Economics and Social Sciences Sprecher: Prof. Dr. Gert-Joachim Glaeßner	Berlin Graduate School of Gender and Transdisciplinarity Sprecherin: Prof. Dr. Inge Stephan	AdlershofCampus+ - Graduate School of Science Sprecher: Prof. Dr. Vlasta Bonacic-Koutecky
Graduate School for Dynamics and Evolution of Living Systems Sprecher: Prof. Dr. Andreas Herrmann	Mind & Brain Sprecher: Prof. Dr. Arno Villringer	Graduate School for Humanities Sprecher: Prof. Dr. Christof Rapp

Freie Universität Berlin

Jewish Life in European Perspectives – History, Culture, Religion Sprecher: Prof. Giulio Busi / Prof. Rainer Kampling	Graduate School of North American Studies Sprecher: Prof. Ulla Haselstein / Prof. Harald Wenzel	Graduate School of Diversity Sprecherin: Prof. Barbara Riedmüller
---	---	---

Technische Universität Berlin

Berlin Graduate School for Sustainable Built Environment and Urban Development Sprecher: Prof. Dr. Rudolf Schäfer

Technische Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Freie Universität Berlin

Berlin Mathematical School Sprecher: Prof. Dr. Günter M. Ziegler, TU Berlin

C) Zukunftskonzepte zum projektbezogenen Ausbau der universitären Spitzenforschung:

Humboldt-Universität zu Berlin:

The Humboldt Research School: A Unique Place For Junior Researchers

Freie Universität Berlin:

Internationale Netzwerkuniversität

Technische Universität Berlin:

Innovative-Labs-Concept

Zur Information über die einzelnen Antragsinitiativen wenden Sie sich bitte an die Pressesprecherinnen bzw. Pressesprecher der drei Universitäten:

<p>Humboldt-Universität zu Berlin Dr. Angela Bittner Leiterin des Referats Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Pressesprecherin Tel.: (030) 2093 2946 Fax: (030) 2093 2107 E-Mail: angela.bittner@uv.hu-berlin.de</p>	<p>Freie Universität Berlin Goran Krstin Pressesprecher des Präsidenten Tel.: + 49 / 30 / 838-731 06 Fax: + 49 / 30 / 838-731 07 E-Mail: goran.krstin@praesidium.fu-berlin.de</p>	<p>Technische Universität Berlin Dr. Kristina R. Zerges Leiterin des Referats für Presse und Information Pressesprecherin Tel.: 030/314-23922 Fax: 030/314-23909 E-Mail: zerges@tu-berlin.de</p>
---	--	---